

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

46 (16.2.1894) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Zweites Blatt.

Freitag den 16. Februar

1894.

## Bekanntmachung.

Durch das Gesetz vom 14. Januar 1894 werden denjenigen Personen des Soldatenstandes, welche in Folge der Theilnahme an den von den deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen invalide und zur Fortsetzung des aktiven Militärdienstes, beziehungsweise zur Erfüllung ihrer Amtspflichten unfähig geworden sind, zu den zuständigen Gebührenten fortlaufend Zuschüsse gewährt.

Diese Bestimmung findet auch auf die früheren Angehörigen des schleswig-holsteinischen Heeres Anwendung.

Alle Invaliden, welche nach dem Sinne des vorstehenden Gesetzes in Betracht kommen, werden aufgefordert, sich unter Beibringung ihrer Militärpapiere und des Pensionsquittungsbuches zur Erlangung der Pensionszuschüsse **persönlich** oder **schriftlich** bei dem **Haupt-Melde-Amt** (Kaiserstraße 8) baldigst anzumelden.

## Königliches Bezirks-Kommando Karlsruhe.

Nr. 1743. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniss.  
Karlsruhe, den 14. Februar 1894.

**Groß. Bezirksamt.**  
Belger.

## Konkursverfahren.

Nr. 5203. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers Heinrich Sutter in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

**Freitag den 30. März 1894, Vormittags 11 1/2 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumt.  
Karlsruhe, den 14. Februar 1894.

**Wirth,**

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

## Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 28. Februar 1894

nach der Anmeldung der Bäckerzunft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900 " " " " " " " "	34 " "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	20 " "
1400 " " " " " " " "	40 " "
700 " " " " " " " "	17 " "
1400 " " " " " " " "	34 " "
450 " Kornbrot	14 " "
900 " " " " " " " "	20 " "
700 " " " " " " " "	28 " "
1400 " " " " " " " "	40 " "

## Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 28. Februar 1894

nach der Anmeldung der Metzgerzunft:

Lammfleisch 1/2 Kilo	70 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	60 " "
Kalbsteck 1/2 " "	68 " "
Schmalz 1/2 " "	60 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	72 " "

## Militärverein Karlsruhe.

Mittwoch den 28. Februar d. J., Abends 1/2 9 Uhr, im Saal III der Branerei Schrempf

## Generalversammlung,

wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Etwasige Anträge wollen längstens bis Montag den 26. d. Mts. schriftlich bei unserm I. Vorstand eingereicht werden.

**Der Vorstand.**

## Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 16. Februar, 2 Uhr, versteigere ich Kronenstraße 22, herrührend aus einem Nachlaß, gegen Baarzahlung zum Höchstgebot:

1 Sopha und 6 Sessel, roßbaargepolst., 4 verschied. Kanapees, 1 gepolst. Lehnstuhl, 1 Ovaltisch, 1 rund. Klappstisch, 2 Chiffonnières, 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 2 Waschtische, 3 Nachttische, 3 Bücherschäfte, 3 Küchenschäfte, 1 Fenstertritt, 1 Petroleumocher, 1 Stehlampe, 1 Schneiderbügeleisen, 1 Glockenzug, 1 Kaffeeröster und noch verschiedene nützliche Gegenstände,  
**L. Haas, Auktionator.**

NB. Brehm's Tierleben, 10 Bände, Brockhaus' Convers.-Lexikon, 17 Bände, Schneider's Erdkunde, 5 Bände, sowie neue Möbel, als: Chiffonnières, einbü. Schränke, Küchenschränke, Küchentische, Küchenhocker, Sopha-Pliegel, aufgerichtete Betten, Nachttische, Roßhaar- und Seegrasmattzen, Federgebette, Rohr- und Holzstühle u. c., sind jederzeit zu niedrigen Preisen zu haben.

## Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 17. Februar 1894,  
Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34

hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

3 Mille Cigarren, 1 Piano.  
Karlsruhe, den 15. Februar 1894.  
Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Ader-Verpachtung.

2.1. Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt am Montag den 19. Februar, Nachmittags 3 Uhr, die Looße XIX mit 1646 qm und XXI mit 2482 qm der städtischen Grundstücke in der Gemarkung Holleräder, Gemarkung Karlsruhe, an Ort und Stelle in öffentlicher Steigerung verpachten. Die Looße sind durch Pfähle bezeichnet. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht und können inzwischen in diesseitiger Kanzlei eingesehen werden. Zusammenkunft beim Schwimmschulweg. Karlsruhe, den 13. Februar 1894.  
Städtisches Tiefbauamt.

## Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 16. Februar 1894,  
Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Auftrage öffentlich gegen Baarzahlung:  
8000 Cigarren.  
Karlsruhe, den 15. Februar 1894.  
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 16. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage gegen Baarzahlung im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier  
3 Mille bessere Cigarren.  
Karlsruhe, den 15. Februar 1894.  
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 17. Februar 1894,  
Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Photographiealbum, 2 Schreibalben, 3 Gebichtbücher, 2 Lesebücher, 1 Geographiekunde und Buch, 1 Bund Journale, 7 Rollen Faden, 2 Maskenkostüme mit Strümpfen und Hallschuben, 2 silberne Ohringe, diverse Haarnadeln und Pfeile, 1 Irisarmband.  
Karlsruhe, den 15. Februar 1894.  
Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Friedrichsthal.

## Holzversteigerung.

2.1. Das Hofsorfs- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Donnerstag den 22. Februar aus der Abth. Schwarzes Storchennest, Schecken-Acker und unt. Lindacher:

22 Ster büchene, 46 Ster gemischte, 476 Ster forlene Brügel I. und II. Klasse.

Zusammenkunft früh 9 Uhr an der Kanalbrücke am Blankenloch-Leopoldshafener Weg.

Freitag den 23. Februar aus den Abth. unt. und ob. Hektrechtsfuhr, Lippels-lache, Hasenzypfel, Taubensuhl und Monument, an Dürrohli:

71 Ster forlene, 6 Ster gemischte Scheiter, 58 Ster gemischte, 564 Ster forlene Brügel I. und II. Klasse; ferner auf der Bahnlinie 15 Loose im Boden stehender, forlener Stumpen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichshäler Allee an der Lachensuhlblütte.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Freitag den 16. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Bähringerstraße 63 im Laden versteigert, als:

feine Damen-, Mädchen und Kinder-Leder-, Zug- und Knopf-Stiefel, Halbschuhe, Pantoffeln, Blüsch und Stramin, Besatzartikel, Schuhe für Kinder von 1-2 Jahren, feine Damen-Besatzstiefel, Haden- und Schnürschuhe für Knaben u. Mädchen, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Baaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden stets angenommen.

Spöck.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Martin Süß Wittve von hier werden mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 7. ds. Mts. und auf Antrag der Erben in der Behausung der Erblasserin nächsten

Donnerstag den 22. ds. Mts., Nachmittags 1 Uhr, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, Stühle, Sonn- und Werktagskleider, 1 Rest Kartoffeln, 1 Rest Korn, Faß- und Bandgeschirr und sonst noch Verschiedenes.

Spöck, den 14. Februar 1894. Das Bürgermeisteramt Hofheing.

Blankenloch.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Landwirths Karl Fried von hier werden am Donnerstag den 22. d. M., von Vormittags 9 Uhr ab, in dessen Behausung folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Bett- und Bettzeug, Schreibwert, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr, Heu, Stroh, Kartoffeln, Rüben, 1 Pferd, 1 Kuh, 2 Schweine und sonst verschied. Hausrath.

Blankenloch, den 14. Februar 1894. Bürgermeister Seib. Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

\*5.1. Bernhardstraße 17, am katholischen Kirchenplatz, sind schöne Wohnungen im 1., 2., 3. u. 4. Stock von je 3, 5 u. 6 Zimmern, mit Gas und Zugehör und großem Garten sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Degenfeldstraße 13.

\*3.1. Durlacherstraße 53 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Karlstraße 65 im Kontor.

\*Kaiserstraße 191 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung oder Werkstätte, parterre, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\*Lessingstraße 39 sind auf 23. April (Seitenbau) 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern samt Zugehör zu vermieten. Näheres Lessingstraße 43 im 3. Stock.

\*Lessingstraße 43 sind 2 Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere von 1 Zimmer und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. Luisenstraße 9, nächst der Etlingerstraße, sind 2 Wohnungen mit freier Aussicht von 2 und 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör an kleine Familien auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.1. Marienstraße 41 (am Werderplatz) ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*Viktoriastraße 20 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\*3.1. Waldstraße 16/18 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche samt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst oder Karlstraße 65 im Kontor.

\*Wilhelmstraße 39 ist der erste Stock, Hochparterre, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*Bähringerstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*Eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 50 im 2. Stock.

Möbl. Zimmer oder unmöbl. f. J., Küche, Mans. u. Keller für sofort billig zu verm. bei Fr. A. Hartkopf, Schützenstraße 8, part. oder im Laden zu erfragen.

Herrschaftswohnung

(in schönster Lage).

Auf 23. Oktober ist eine elegante Wohnung mit Balken von 6 bis 12 Zimmern (in einem Stockwerk), Bad, Speisekammer etc. zu vermieten. Offerten unter Nr. 1142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gefuche.

2.1. Eine gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern etc. wird in einem ruhigen, sauberen Hause von einer alleinstehenden ältern Dame gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 1141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht wird per sofort eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche im östlichen Stadtteil. Zu erfragen Durlacherstraße 72 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. März an einen Herrn zu vermieten.

\* Bähringerstraße 34, parterre, ist ein schönes Zimmer, nach der Straße gehend, möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder eine Dame auf ersten März zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 203, drei Treppen hoch.

\* Ein oder zwei solide Arbeiter können sofort ein anständig möblirtes Zimmer erhalten: Herrenstraße 17. Zu erfragen im 3. Stock rechts, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Werderstraße 5, zwei Treppen hoch

freies Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

Möblirtes Zimmer.

\* Ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist per 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres bei Friseur Eggeling, Hebelstraße 13.

Zimmer,

ein gut möblirtes, mit freier Aussicht und besonderm Eingang, ist sogleich zu vermieten: Bernhardstraße 3, eine Treppe hoch.

Stallung zu vermieten.

\*Kriegstraße 79 ist eine Stallung mit vier Ständen samt Burschenzimmer und Wagenremise etc. auf 23. April a. o. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Stallung

für 3-4 Militär- oder Herrschaftspferde, Burschengefäß und Fourageraum, event. auch Wagenremise, ist zu vermieten: Nowads-Anlage 11, 1. Stock.

Zimmer-Gefuche.

\* Ein reinliches Frauenzimmer sucht alsbald womöglich außerhalb des Mühlburgerthores oder bei der Kurven- und Gartenstraße ein einfach möblirtes oder unmöblirtes Zimmer mit Küche, eventuell auch ein Zimmer mit Kochofen (mit oder ohne Möbel). Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1151 abzugeben.

Im westlichen Stadttheil wird ein einfach möblirtes Zimmer um den Preis von 10-12 Mark alsbald zu mieten gesucht. Anträge nimmt entgegen Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Werkstätte-Gesuch.

\* Suche per sofort in der Karlstraße oder deren Nähe eine Werkstätte zu mieten. Offerten unter Nr. 1145 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

\* Zu einer kleinen Familie in Durlach wird ein erfahrene Dienstmädchen auf's Ziel gesucht. Näheres Bähringerstraße 100 im 4. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen kann, sowie ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten finden sogleich gute Stellen. Näheres Ritterstraße 36, parterre.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser u. Restaurants finden hier und auswärts sofort und auf Ostern gute Stellen durch Urb. Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gefuche.

C. Mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können sowie Liebe zu Kindern haben, auch solche, welche noch nicht gedient haben, aber gut nähen und bügeln können, für den Kinder- und Zimmersdienst passend, suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, auch Hausarbeit mitübernimmt, sucht bei einer kleinen Familie bleibende Stelle oder auch als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 62 im 4. Stock.

C. Zu einer einzelnen Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, ebenso wird ein gewandtes Zimmermädchen für ein feines Herrschaftshaus gesucht. Zeugnisse erwünscht. Eintritt auf 1. März oder Ostern. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Gelder auf Hypotheken in jedem belieb. Posten zu billigstem Zinsfuß auszuleihen; auch werden Zieler angekauft durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstr. 3.

3000-4000 Mark werden gegen gute Sicherheit und Zinsen von einem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1144 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Blechner-Gesuch.

\* Ein in der Baublecherei erfahrener Blechner findet sofort Beschäftigung bei A. Schlachter, Durlacherstraße 49 oder Kapellenstraße 42.

Gewandte Verkäuferin,

in der Weiß-, Woll- und Kurzwaarenbranche durchaus erfahren, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 1143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rutiger u. Bereiter findet in einem haus gute Stelle durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Per sofort tüchtige Rod- und Taillenarbeiterinnen gesucht: Kaiserstraße 195 im 2. Stock.

**Stellen-Anträge.**

**C.** Für eine Konditorei nach auswärts wird eine branchenfunde Ladnerin gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Einem jungen, braven Mädchen, welches willig und anständig ist und die Absicht hat, nach Amerika zu gehen, steht eine gute Stelle offen. Näheres zu erfragen Nowads-Anlage 11 im 1. Stod, zwischen 1 und 4 Uhr.

**Mädchen-Gesuch.**

Für junge Bediente wird auf sogleich oder auf 1. März ein solides, nettes Mädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tüchtiges Dienstmädchen**

mit guten Zeugnissen gesucht: Nowads-Anlage 15 im 2. Stod.

**Ein junger Bursche**

aus achtbarer Familie findet leichte Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Photographie.**

2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung aus besserer Familie findet Stelle als Lehrling.  
**Oscar Suck, Hof-Photograph.**

**Tapezier-Lehrling.**

\*3.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- und Decorationsgeschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern eine gute Lehrstelle bei **Adolf Götz, Tapezier u. Decorateur, Akademiestraße 25.**

**2-3 Lehrlinge**

Können gegen sofortige Bezahlung eintreten bei **F. Just, Blechwarenfabrikant, Augartenstraße 55.**

**Zwei ordentliche Lehrmädchen,** welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sofort eintreten: Kaiserstraße 72, zweite Etage.

**Gesucht**

eine Weisnäherin, welche hauptsächlich im Flicken und Stopfen der Wäsche bewandert ist, für einige Tage der Woche: Kronenstraße 33. 2.1.

**Buß- und Waschfrau**

sofort gesucht: Bismarckstraße 41, parterre. Ebenfalls selbst ein Kinder-Wiegwagen zu verkaufen.

**Ein Bautechniker**

sucht auf Bureau oder Bau Stellung auf 15. März oder später. Gesl. Offerten unter Nr. 1155 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat und auch das Ausbessern von Kleidern übernimmt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause bei billiger Berechnung: Luisenstraße 15 im 4. Stod.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine ordentliche, ehrliche Frau sucht einen Monatsdienst in einem besseren Hause, gleichviel Morgens oder Mittags. Eintritt sofort. Näheres Jähringerstraße 61 im 1. Stod des Querbaues links.

**Kobes, Cost. u. Confection.**

Den hochgeehrten Damen empf. ich mich z. Confection sowie in Modernis. (wie neu). Einf. bis zu elegant. v. Promenaden-Cost., Hausfl., Salons- und Gesellschafts-Koben u. vollst. Brauttolletten in besonders grandioser Ausführung; erlaube mir zu bemerken, d. durch meine speciellen Schnitte u. apartes Arrangement jede Figur bedeutend verschönert wird, auch für Mädchen u. Kinder jedes beliebige Modell. Um stets hinreichende Arbeit zu haben, auch außer dem Hause bei sehr billiger Berechnung. — Unterz. bittet um gesl. Aufträge, auch per Postf. zur Beantwortung.

**Wiener Damenschu. und Modistin des Garderobes,**  
Schützenstr. 8, part., nahe der Festhalle.

**Eine Kleidermacherin**

empfehlte sich im Ausbessern von Kleidern in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres Jähringerstraße 82 im 3. Stod.

**Empfehlung.**

\* Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich im Raschen und Putzen. Auch werden Parquetböden gewischt und Böden gestrichen. Gute Empfehlungen vorhanden. Näheres Durlacherstraße 59 im 3. Stod.

**Verloren**

wurde vom Marktplatz bis zur Waldstraße ein **Taschentuch** mit den Buchstaben F. M. Abzugeben gegen Belohnung: Schloßplatz 14, eine Treppe hoch.

**Verloren.**

\* Donnerstag früh 8 Uhr wurde von der Schützenstraße bis zur Wilhelmstraße-Ecke eine **rothe Arbeitstasche** in Pilsch verloren. Inhalt: ein Portemonnaie mit 3 M. 5 P. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Schützenstraße 46, parterre, gegen Belohnung abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

Wegen Bezug von hier ist ein in bester Lage der Stadt gelegenes, vorzüglich rentirendes Haus mit Bäckerei, sehr gangbarem Geschäft, bei einer Anzahlung von 5000 Mark unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1149 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein größeres Geschäftshaus mit 2 Läden und entsprechenden Räumlichkeiten, in frequentester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite), ist unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 1150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

In feinsten Lage des Villenviertels ist ein elegant ausgestattetes, kleineres Herrschaftshaus, auch zum Alleinbewohnen geeignet, zum billigsten Preis von 50000 M. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernsthafte Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 1147 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Haus-Verkauf.**

Eine alleinstehende Dame wünscht wegen Klimawechsel ihr Haus in feinsten Lage der Kaiserstraße zu verkaufen. Preis 45000 M. Anzahlung nach Uebereinkommen. Gesl. Offerten unter Nr. 1148 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Sehr billig sogleich zu verkaufen:** gebr. Koffbaarmatr. mit Sprungfedern, auch als Sopha geeg., bessere Rohrstühle, 1 Holzst., angestr., z. Schließen, 1 Kl. Reisetoffer mit Eisenbesch. u. Leder, 1 gr., matt mußb. Rahmen, n. neu, z. Landfch. geeg., 1 hölz. Waschkuber u. 10 St. Kl. runde, z. Pfl. geeg., zusam. für 2 M., versch. Porzell., von Blech: gr. Kaffee-Masch. u. email. Theekanne, noch nicht gebraucht; Drilling-Marquise mit rothen Baden für Läden oder Balkon, noch wenig gebr., 1,67 m breit und hoch, sammt Eisenstange, 1 Kaffeebrenner für 3 Pfd., Steintöpfe; eiserner Kohlenkasten, Kl. Kochherd sammt Rohr f. 10 M., eiserne Pfanne u. 2 Bleche zum Baden, Kl. Holzsch. mit einer Thüre zum Stellen und Aufziehen: Schützenstraße 8, parterre.

**Möbel-Verkauf.**

2.1. Wegen Bezug zu verkaufen: 2 Pflischgarnituren, 1 Kinderbett, 2 ovale Tische, 1 Auszugtisch, 1 Küchentisch, 1 Pfeilertkommode, 1 Kommode, 1 Schrank, 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 1 Bettlade mit Rost, 1 Nähtisch, verschiedene Vorhanggalerien, Rohrstühle u. Näheres Göthestraße 4 im 1. Stod.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Eine größere Partie Bier- und Weinflaschen sind zu verkaufen: Nowads-Anlage 11 im 1. Stod.

\* Ein großer **Schreibpult** ist zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 51.

\* Zwei Bettladen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Brandschrank, 1 einbürtiger Schrank und 1 Tisch sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 54.

**Ein Sopha,**

wenig gebraucht, ist äußerst billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

**Eine Partie Champagnerflaschen** ist abzugeben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Velociped,**

vorzügliches Touren-Zweirad „Opel Blitz“ ist preiswürdig zu verkaufen: Marienstraße 9 im 2. Stod.

**Große frische Eier**

können täglich abgegeben werden bei **N. Druschke,** Scheffelstraße 55.

**Eine Vogelhecke,**

beinahe ganz neu, 1 m hoch und 1 m breit, mit 4 Abtheilungen, ist billig zu verkaufen. Anzusehen von 10-1 Uhr: Lessingstraße 35, 2. Stod.

**Einige Zentner Feinmehl**

können abgegeben werden: Werderplatz 33.

**Kauf-Gesuche.**

\* Es werden ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Sopha** mit **Fauteuil** sowie eine noch gut erhaltene **Waschkommode** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1154 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Drehbank zu kaufen gesucht.**

\* Eine gebrauchte, gut erhaltene **Drehbank** für **Mechaniker** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zeitungsmafulatur,**

jedes Quantum, wird gekauft. Näheres Adlersstraße 32 im Hof links.



**Briefmarken-Handlung**

von **Urban Schmitt Sohn,** Erbprinzenstrasse 3, 2. Stock, Karlsruhe. **Großes Lager** in Briefmarken, Karikaturen u. Gauzachen aller Länder. — **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht.

**Ankauf, Verkauf, Tausch.**

**40-50 Liter Milch**

werden gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 2. Stod des Hinterhauses.

**60-70 Liter Milch**

können täglich geliefert werden. Zu erfragen Augartenstraße 55 im 3. Stod.

**Wirthschaften**

werden für tüchtige, leistungsfähige Leute zu wachen gesucht und steht Anträgen entgegen **F. Müller,** Kaiserstraße 99. 2.1.

**Buchführung.**

\*3.1. Ein erfahrener, tüchtiger Buchhalter empfiehlt sich zur Führung kaufmännischer Bücher gegen mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 1156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nachhilfestunden**

für schwachbegabte Schüler billigt erteilt. Offerten unter Nr. 1152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein.**

**W. Schmidt,**  
Hofbäckerei,  
Zirkel 29.

**Physiologischer Zwiebad**

nach **Julius Hensel,** empfohlen durch **Dr. E. Schlegel,** prakt. Arzt in Tübingen, als bestes Heil- und Ernährungsmitel für Erwachsene und Kinder.

Hensel's Brochüre hierüber zu 10 Pf. zu haben bei **M. Giebel,** Conditorei, Karlsruhe. Versandt per Kilo M. 2.40, von 2 1/2 Kilo ab franco, bei Mehrabnahme billiger. Eine wichtige und vollkommene Reform.

**Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,**  
**Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,**  
**Grahambrod,**  
**Aluronatbrod,** für Zuckertrank,  
 ferner  
 eine **feruige Sorte Landbrod.**  
 Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

**W. Schmidt,**  
 Hofbäckerei,  
**Birkel 29.**  
 Niederlage bei Herrn **Kühn,** Schützenstraße 13.



Täglich frische holl. Angelfische,  
 Cabeljau, Hechte, Zander, Schollen,  
 Turbots, Ostender Soles, Rhein-  
 salm, Austern, frisch gewässerte  
 Stockfische empfiehlt

**A. L. Beck,**  
 E. Sturm's Nachf.,  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Stockfische, Laberdau,  
 holl. Schellfische, Cabeljau  
 empfiehlt

**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.



**Neue Fischhalle,**  
 Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen: feinste holl. Angelfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Ostender Soles, frisch gewässerte Stockfische, empfiehlt billigt

**J. Klasterer.**  
 NB. Täglich frische Süßrahm-Tafelbutter.

**Frische Schellfische**  
 und frisch gewässerte  
**Stockfische**  
 empfiehlt

**August Lösch,**  
 Kaiserstraße 115.

**Stockfische,**  
 frisch gewässerte, jeden Freitag.

**Aug. Stenzel,**  
 Ecke Weiden- und Sofienstraße.

Frische Sendung  
**Poularden und Straßburger**  
**Bratgänse**  
 empfiehlt

**V. Merkle.**

**Straßburger Bratgänse,**  
**Französische Poularden,**  
 junge Hähnen,  
 Salm-Mayonnaise,  
 Hummer-Mayonnaise,  
 Italienischen Salat,  
 große Auswahl in Wurst-  
 waaren,  
 warmen Coburger Schinken

empfehlen  
**C. Cartharius.**  
 Ecke der Akademie- u. Douglasstraße 8,  
 Telephon 83.

**Franzöf. Poularden,**  
 franzöf. Enten,  
 Straßburger Gänse,  
 ital. Hähnen und Kapauen,  
 Suppenhühner u. junge Tauben,  
 sowie  
 Schneehühner und Hirkhähnen

frisch eingetroffen.

**Oswald Erbacher,**  
 Kaiserstraße 207.

**Rechte**  
**Frankfurter Bratwürste**  
 täglich eintreffend,  
 ferner

Gothaer, Braunschweiger, Frank-  
 furter und italienische  
**Wurstwaaren,**  
 sowie

westphälischen rohen und gekochten  
**Schinken,**

**Roll- und Lachs-schinken**  
 täglich im Aufschnitt.

**Oswald Erbacher,**  
 Kaiserstraße 207.

**Dürrobst-Melange,**  
 bestehend aus Apfelschnitzen, Tafelbirnen,  
 Califardatteln, Kirschen, Tafelkeigen, Malaga-  
 trauben, Pfirsichen, Brimellen und Bordeaux-  
 pflanzen, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 53.

**1 türkische Zwetschgen,**  
 große, süßeste Frucht, per Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd.  
 per Pfd. 18 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 16 Pfg.  
 empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 53.

**Vorzügliche**  
**Essig- und Salzgurken**  
 empfiehlt

**Herm. Munding,**  
 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Englischer Sellerie**  
 eingetroffen bei

**H. Munding,**  
 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Für Confirmanden**  
 empfiehlt zu billigsten Preisen:  
 Kragen, Manschetten, Cra-  
 vatten, Hemden, Sosen, Röcke,  
 Corsetten, Strümpfe,  
 Taschentücher, Cachenez,  
 u. s. w. 2.1.  
**D. Schwarzwälder,**  
 vormals Weinheimer,  
 22 Kaiserstraße 22.

**Lampen-Reparaturen**  
 jeder Art werden täglich fachge-  
 mäß und billigst besorgt bei  
**W. Göttle,**  
 Größtes Lager hier in Lampen-  
 Ersatzteilen.

**Abfallholz,**  
 Tannen-Anfeuer- und Buchenholz  
 billigt bei \*3.1.  
**Ries, Friedrichsplatz 4.**

**Gasthaus z. silbernen Anker,**  
 Kaiserstraße 73,  
 empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 50 Pfg.  
 und höher, für Schüler zu 35 Pfennig.  
 Achtungsvoll  
**L. Völkle.**

**Mündener Eberlbräu.**  
**Heute Schlachttag!**  
**Brauerei Fels,**  
 Kronenstraße.  
**Heute wird geschlachtet!**

**Butter! 9 Pfund Netto Honig!**  
 fr. Nachn.  
**1 Hof-Tafelbutter,** täglich frisch, M. 7.25,  
 Bienehonig, ff., 99er, M. 4.70.  
**Wolkereibes, M. Aschenberg,**  
 \*22. Gortikow (Galizien). Agenten gesucht.

**Regelbahn-Gesuch.**  
 Dienstag oder Mittwoch Abends wird eine schöne,  
 heizbare Regelbahn gesucht. Offerten mit Preis-  
 angabe unter Nr. 1146 an das Kontor des Tag-  
 blattes erbeten.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Theil-  
 nahme an dem Verluste unserer zu früh da-  
 hingegangenen Gattin und Mutter, für die  
 Beteiligung bei dem Leichenbegängnisse  
 und die vielen Blumenspenden spreche ich  
 meinen aufrichtigen Dank aus. Besonders  
 danke ich noch meinen Herren Vorgesetzten  
 und Kollegen hier, sowie meinen früheren  
 Herren Vorgesetzten und Kollegen in Kislau.  
 Karlsruhe, den 15. Februar 1894.  
**J. A. Schumacher,**  
 Kanzleidiener beim Gr. Verwaltungshof

**Danksagung.**

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowie für die reichlichen Blumen Spenden bei dem Verluste meiner unvergeßlichen Frau

**Juliane Dörzenbach**

sage ich meinen innigsten und herzlichsten Dank.

**Anton Dörzenbach,**  
Bahnhofs.

34. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
**Tagesordnung**

auf  
Freitag den 16. Februar 1894,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Budget des Großherzogthums des Innern für 1894/95 und zwar:
  - Tit. I bis XI, XIX und XX der Ausgabe,
  - Tit. I und II der Einnahme,
  - Berichterstatler: Abg. Lauch;
  - Tit. XIV bis XVI der Ausgabe,
  - Tit. V bis VII der Einnahme,
  - Berichterstatler: Abg. Frank.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 23. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Schauspieler Adolf Bauer am Großherzoglichen Hoftheater in Mannheim das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. Februar 1894 gnädigst gerubt, dem ordentlichen Professor der Physik an der Universität Heidelberg Gehelmen Hofrath Dr. Georg Hermann Dünne den Charakter als Geheimrath II. Klasse zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. Februar 1894 gnädigst gerubt, dem ordentlichen Professor der Zoologie an der Universität Heidelberg Dr. Ludwig Lemme den Charakter als Kirchenrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst Höchster Staatsministerialentscheidung vom 5. v. M. gnädigst gerubt, dem Bankier John von Berenberg-Gossler in Hamburg die Amtsstelle des dortigen Konsuls unter Verleihung des Titels eines Generalkonsuls zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Weinbändler Theodor Frey in Eberbach das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

**Standesbuchs-Auszug.****Eheschließungen:**

14. Febr. Sigmund Wolf von Blanig, Kaufmann in Blanig, mit Ida Garbe von Grünstadt.
15. " Viktor Schwörer von Kenzingen, Amtsrichter in Oberkirch, mit Pauline Turban von hier.

**Geburten:**

8. Febr. Elisabetha Katharina Ernestine, Vater Wilhelm Zamponi, Generalagent.
9. " Emilie Sofie Karoline, Vater Karl Friedrich Veder, Blechnernmeister.
9. " Heinrich Otto Gabriel, Vater Julius Ott, Großh. Notar.
11. " Rudolf, Vater Julius Ros, Schreiner.
11. " Heinrich Karl, Vater Karl Kopf, Mechaniker.
12. " Rudolf Georg Gustav Albert, Vater Rudolf Dietrich, Kaufmann.
12. " Rosa Maria Elisabetha, Vater Josef Schönig, Wirth und Metzger.
12. " Anna, Vater Peter Cetto, Maurer.
13. " Alwin, Vater Ludw. Balthar, Techniker.
13. " Karl Anton, Vater Valentin Gerstner, Tagelöhner.
13. " Margarethe Julie Lina, Vater Dr. Frith Fath, Professor.

**Todesfälle:**

14. Febr. Karoline Hartmann, alt 68 Jahre, Ehefrau des Buchbinders Richard Hartmann.
14. " Emil, alt 3 Jahre, Vater Jakob Geiger, Bierbrauer.

Statt besonderer Anzeige.  
**Codes-Anzeige.**

\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

**Karl Kendrick, Privatier,**

gestern Abend  $\frac{1}{9}$  Uhr durch einen plötzlichen Tod von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Karlsruhe, den 15. Februar 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Fr. Bock und Frau, Martha geb. Kendrick.**

Die Beerdigung findet am Samstag den 17. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise tröstlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, der

**Frau Geh. Finanzrath Julie Muncke Wittwe, geb. Dieß,**

sagen innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Straßburg, Mosbach, Offenburg, 15. Febr. 1894.

**Gesangverein „Concordia“.**

Wir setzen unsere verehrlichen activen und passiven Mitglieder in Kenntniß, daß am **Samstag den 17. Februar d. J.**, Abends  $\frac{1}{9}$  Uhr, im Vereinslokal — Brauerei Kammerer — unsere statutengemäße

**Generalversammlung**

stattfindet.

Die Tagesordnung ist daselbst zur gefl. Einsicht aufgelegt.

Zu reger Theilnahme ladet ganz ergebenst ein

**Der Vorstand.**

**Schneider-Zinnung Karlsruhe.**

**Kommenden Montag**, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale unsere diesjährige, statutengemäße

**Generalversammlung**

statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder hiermit höflichst einladen und bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

**Tagesordnung:**

- Jahresbericht.
- Rechnungsablage.
- Neuwahl des Vorstandes.
- Verschiedenes.

Karlsruhe, den 15. Februar 1894.

**Der Vorstand.**

Wenn Sie ebenso rein, wie gutschmeckende Maccaroni erhalten wollen, dann verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten:



**Knorr's Maccaroni**  
mit dem Hahn  
in 1/1 und 1/2 Paquets.

**Vollständiger Ausverkauf.**  
Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich sämtliche Colonialwaaren, Cigarren und Spirituosen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Ferner sind zu verkaufen:  
eine vollständige Ladeneinrichtung, ein Kaffee-Röster (15 Pfd. haltend), ein großer Eisschrank, eine Brückenwaage, ein großer und ein kleiner Firmenschild, zwei Ladenseiten, 2,55 m x 1,10 m, zwei Auslagefenster von gleicher Größe.

\*21. **F. Schwellkert, Leopoldstraße 17.**

**Stadtgarten-Theater.**  
**Schliersee'r Bauerntheater.**  
Freitag den 16. Februar 1894  
**letzte Vorstellung**  
**Jäger-Blut.**  
Volksstück mit Gesang in 4 Akten von B. Rauchenegger.  
Kasseneröffnung halb 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
Billet Vorverkauf bei Herrn Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201.

**Die Romanwelt,**  
Wochenschrift  
für erzählende Litteratur aller Völker.  
I. Jahrgang, Heft 18 soeben erschienen.  
Jährlich 52 Hefte à 25 Pf.  
Verlag der **J. Cotta'schen** Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

**Die Nachahmung des Vogelstuges.** Das unvergleichlich schöne und, wie es scheint, ganz anstrengungslose Durchsegeln der Lüfte, welches wir bei den gewandtesten Fliegern unter den Vögeln jeden Tag beobachten können, hat den Menschen schon in sagenhafter Zeit angeregt, es diesen von der Natur bevorzugten Vertretern der Tierwelt nachzutun. Erst in neuerer Zeit aber scheint man dem mit der Nachahmung des Vogelstuges gesteckten Ziele so nahe zu kommen, daß die Erreichung desselben bei rastloser Weiterarbeit endlich gelingen muß. Die unlänglichen Fortschritte sind dem bekannten Flugtechniker Otto Lilienthal zu danken, dessen Apparaten und Versuchen das neueste Heft von „Zur Guten Stunde“ (Berlin W., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) einen höchst anregenden Artikel widmet.

**Fälschungen von Briefmarken** sind leider eine Plage. Gerade die älteren Emissionen bieten ein lohnendes Feld für die Kniffe der Fälscher. Interessante Hinweise auf jüngst aufgetauchte Schwindbeuten mit alten spanischen Marken finden sich in dem soeben erschienenen Hefte der bekannten illustrierten Zeitschrift „Moderne Kunst“ (Berlin, Verlag von Rich. Bong, W. 57, Preis des Hefes 60 Pf.) vor. Wie immer ist die Kunst, das Theater und der Sport auch in diesem Hefte in umfangreichem Maße vertreten; eine reizende Dame im Eislaufkostüm wird in der prächtigen koloristischen Wiedergabe des Bildes sowohl bei der Herren- wie Damenwelt Furore machen. In die Theaterwelt führen uns der Text und Bilder des Artikels „Wie man ein Ballet aufführt“ von P. Barbier, sowie eine feuilletonistische Skizze „Der Mann der Diva“ von G. Schwarzkopf. Unter den Kunstbeilagen befinden sich zwei große Reproduktionen von Werken des französischen Malers L'hermitte, die Doppelseite „In der Schänke“ und das symbolistische Bild „Der Tod und der Holzfäller“. Das Bildrad bringt neben interessanten Porträts auch Ansichten von der Californischen Weltausstellung. Die nächste Nummer der „Modernen Kunst“ ist eine originelle Faschingsnummer.

**Fremde**  
übernachteten vom 14. bis 15. Februar.

**Alte Post.** Schimmerer, Kfm. v. Fürtch. Dehoff, Geometer v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Wülhausen. Funsch, Priv. v. Stuttgart. Rheinbold, Monteur v. Gagen.

**Bayerischer Hof.** Stoll, Kfm. v. Baternbronn.

**Bratwurstdöckle.** Brühl, Kaufm. v. Frankfurt. Fremdwirt, Kfm. v. Wien. Hofmann, Kfm. v. Würzburg. Unger, Kfm. v. Berlin. Vogel, Kfm. von Dresden. Klump, Kfm. v. Kallsterhausen.

**Darmstädter Hof.** Besser, Ing. v. Darmstadt. Dannhoff, Fanzlehrer v. Frankfurt. Wable, Fabrik. v. Mühlweller. Bares, Zimmerpolster v. Basel. Krüger, Kfm. v. Bielefeld. Göb, Kfm. v. Mannheim. Keiser, Kfm. v. Ghistlana.

**Drei Kronen.** Döbinger, Priv. v. Mannheim.

**Erbrinzen.** Klein, Kfm. v. Ulm. Braunschweig, Kfm. v. Paris. Remberger, Kaufm. v. Wien. Groch, Kfm. v. Berlin. Tannen, Kfm. v. Blauen. Schwörer, Med.-Rath m. Frau v. Reninggen. Grell, Frbr. v. Wäder v. Freiburg. Schäfer, Polizei-Wachmeister v. Frankfurt.

**Geist.** Hofmater, Kfm. v. Nürnberg. Thurnoya, Kfm. v. Stuttgart. Hschoff, Kfm. v. Orden. Schmitt, Kfm. v. Holzstirren. Krug, Kfm. v. Leipzig. Reischmann, Finanzprakt. m. Fam., Hildenbrand u. Vogel, Kfm. v. Mannheim. Kus, Bürgermeister v. Hringen.

**Goldener Ochsen.** Welter, Kfm. v. Ludwigshafen. Ford, Kfm. v. Grefeld. Köster, Kfm. v. Berlin. Helmmanns, Techn. v. Jürich.

**Goldenes Ross.** Well, Kfm. v. Freiburg. Giffa, Kfm. v. Heilbronn.

**Goldene Traube.** Dietrich, Kfm. v. Sutter. Mann, Jäger u. Ebert v. Chicago. Mann, Schreinerstr. v. Wiltberg. Badenker, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Germania.** Selbe, Com.-Rath v. Altona. Herrmanns, Priv. m. Fam. v. Paris. Ladenburg, Com.-Rath u. Landtagsabg., u. Funk, Bankdir. v. Mannheim. Dr. Schumann, Rechtsanw. u. Landtagsabg. v. Mosbach. Frau Bank. Schwarz u. Klein, Fabrik. v. Stuttgart. Berl, Dr. jur. v. Freiburg. Curds, Brem.-Renten. v. Wittenberg. Kupföller, Bauunter. v. Köln. Oederdorf u. Harms, Kfm. v. Berlin. Gittinger, Kfm. v. Frankfurt. Krebs, Kaufm. v. Holz. Baumann, Kaufm. v. Lüttich. Megger, Kfm. v. München.

**Hotel Grösse.** Arndts, Fabr. v. Selb. Kachel, Bürgermstr., u. Dr. Stöder, Stadtr. v. Lauderbischhofheim. Scheyer, Inspekt. v. Darmstadt. Dornbusch, Hummel, Moser, Metzner, Ketting, Strümbel u. Eubmann, Kfm. v. Berlin. Wieprecht, Kfm. v. Blauen. Kemper, Kfm. v. Elberfeld. Levy, Kfm. v. Gchingen. Kränke, Kfm. v. Bremen. Näsle, Kfm. v. Sildbrighausen. Heymann u. Ramsberger, Kfm. v. Frankfurt. Feuerle, Kaufm. v. Nürnberg. Höster, Kfm. v. Chemnitz. Woydt, Kfm.

v. Magdeburg. Kner, Kfm. v. Braunschweig. Schuttmuth, Kfm. v. Remscheid. Herzog, Berlinstr. v. Waldbhut. Meyer, Priv. v. Gurtweil. Biegler, Bürgermstr. v. Gailingen. Großmann, Fabr. v. Brambach.

**Hotel Luz.** Furchheimer, Neu u. Bahn, Kfm., u. Wirth, Ing. v. Stuttgart. Wewers, Kaufm. v. Köln. Reisch, Kfm. v. Witten. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg. Kufmaul u. Schweizer, Kfm. v. Mainz. Mayer, Kfm. v. Grefeld. Böhm, Kfm. v. Bensheim. Wölkel, Kfm. v. Frankfurt. Volkerderfer, Kfm. v. Nürnberg. Ribow, Kfm. v. Jmenau. Braun, Kfm. v. Darmstadt.

**Hotel Monopol.** Ringel, Kfm. v. Erfurt. Heidenheimer u. Greiner, Kfm. v. Stuttgart. Friedheim, Kfm. v. Deidesheim. Gerwig, Kfm. v. Freiburg. Behr, Kfm. v. Köln. Sauter, Kfm. v. Lahr. Angelo, Kfm. v. Malland. Kronheimer, Kfm. v. Fürtch. Demmel, Kfm. v. Neufreistadt. Girsch, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel National.** Wibelath, Kaufm. v. Wald-Rheinland. Kied, Kfm. v. Neustadt. Keinald, Kfm. v. Ulm. Wafers, Kfm. v. Grefeld. Niempy, Kaufm. v. München. Kühne u. Kattenbronn, Kfm. v. Freiburg. Würzburger, Kfm. v. Gannstatt. Laubacher, Kfm. v. Heilbronn. Laue, Kfm., u. Grünfeld, Direkt. v. Berlin. Neuenberg, Kfm. v. St. Johann. v. Malten v. Lauderbischhofheim.

**Hotel Stoffleth.** Ugin, Kfm. v. Lahr. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Regenstein, Kfm. v. München. Rüttenecker, Kfm. v. Goblentz. Danwerk, Kaufm. v. Berlin. Jakob, Kfm. v. Mannheim. Wessel, Kfm. v. Herford. Spehr, Kfm. v. Neustadt. Ganssen, Kfm. v. Döblitz.

**Hotel Victoria.** Meyer, Kfm. v. Grefeld. Voges, Kfm. v. Amstertdam. Eitel, Kfm. v. Heilbronn. Koch, Kfm. v. Neustadt. Göbel, Kfm. v. München. Zedermann, Kfm. v. Berlin. Varuch, Kfm. v. Herford. Frau Zedermann v. Fürtch. Isaac u. Ruffbaum, Kfm. v. Frankfurt. Gohn, Kfm. v. Gießen. Mos, Kfm. v. Brüssel. Uhl, Kfm. v. Hanau. Kuhfuß, Kfm. v. Köln. Herbert, Kfm. v. Hamburg. Vogel, Kfm. v. Wien. Rospat, Kfm. v. Bremen.

**König von Preußen.** Ruffing, Schlosser v. Zweibrücken. Schönrich, Sattler v. Frankfurt. Kempf, Landwirth v. Pringbach. Fischer, Landwirth v. Biberach.

**König von Württemberg.** Wahl, Techniker v. Gannstatt. Kleiner, Kfm. v. Mainz. Gutter, Fabr. v. Laupheim. Walter, Kaufm. v. Triberg. Schwandter, Schneider v. Mungenheim. Fr. Walter v. Mannheim. Fr. Eder v. Freiburg (Schweiz). Schöber, Gefreiter v. Regensburg.

**Markgräfler Hof.** Bäuerle, Wirth v. Achern.

**Raffauer Hof.** Ehrlich, Kfm. v. Mosbach. Süss, Kfm. v. Neustadt.

**Prinz Max.** Kupron, Kfm. v. Neustadt. Oppenheimer, Kaufm. m. Frau v. Köln. Bender, Pfarrer v. Waldbaum. Dreher, Kfm. v. Achern. Aruz, Kaufm. v. Remscheid. Dr. Welten, Chem. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Speyer. Alberts, Kfm. v. Offenbach. Zuberbühler, Techn. v. Konstanz. Günther, Artist v. Stuttgart.

**Rose.** Koch, Maler v. Detmold. Arnold, Arch. v. Bretten. Fr. v. Etum, Rent. v. Instertburg. Pfisch, Kfm. v. Solingen.

**Roths Haus.** Rize, Inspector v. Breslau. v. Müller v. Hannover. Mulbow, Professor v. Brambach. Dinges, Bäcker, u. Westenberger m. Frau v. Mainz. Frau Wöfel v. München. Seeligmann, Fabr. v. Paris. Ketterer, Bäcker v. Bingen. Helmers u. Schulze, Bäcker v. Petersburg.

**Schwarzer Adler.** Schwobhaler, Kfm. v. Emdingen. Kobleus, Insp. v. Kaiserslautern.

**Tagesordnung**  
**des Groph. Landgerichts Karlsruhe.**

**Strafkammer II.**  
Samstag den 17. Februar, Vormittags 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Hippmann Durlacher von Münzheim, wegen Vergehens gegen §. 166 St.G.B.  
J. A. S. gegen Ludwig Gruber von Dintelsbühl, wegen Betrugs.  
J. A. S. gegen Karl Overbeck von Hörden, wegen Majestätsbeleidigung.  
J. A. S. gegen Christine Gehler von Arnbach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.  
J. A. S. gegen Rodus Brecht von Rheinsheim, wegen Verleumdung.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 16. Febr.	Abendgottesdienst	5 <sup>15</sup> Uhr.
Samstag den 17. Febr.	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Hauptgottesdienst	9 <sup>00</sup> "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	6 <sup>25</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 16. Febr.	Sabbath-Anfang	5 <sup>15</sup> Uhr.
Samstag den 17. Febr.	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 <sup>30</sup> "
	Sabbath-Ausgang	6 <sup>35</sup> "
	Morgengottesdienst	7 "
An Werktagen:	Nachmittagsgottesdienst	5 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.